

Forchheimer Fledermäuse im Dienste der Informations-Wissenschaft

Der Forchheimer Stadtwald „Lichteneiche“ mit Örtelbergteichen ist infolge seiner hohen ökologischen Qualität reich an Fledermäusen verschiedenster Arten. Dies ist ein Ergebnis des im Landkreis bekannten Projekts „Fledermaus-Monitoring Stadt und Landkreis Forchheim“, welches auch von der Stadt gefördert wird.

Wissenschaftler aus den Bereichen Biologie, Mikroelektronik und Informatik, u.a. aus Erlangen und Berlin haben dies zum Anlass genommen, ihr Projekt BATS („Betriebs-Adaptive Tracking-Sensorsysteme“), welches von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG finanziert wird, hier biologisch anzusiedeln. Fledermäuse werden mit neuartigen Sendern versehen, die so leicht sind, dass die Tiere nicht beeinträchtigt werden. Die empfangenen Signale ermöglichen es, das bisher wenig erforschte Flugverhalten der Tiere zu erfassen.

In der momentan laufenden 1. Phase des Projekts wurden Fledermäuse von 13 Arten besendert und werden mit klassischen Telemetrieempfängern beobachtet. Die Sender halten ca. 1 Woche am Tier und fallen dann ab.

Aktionstag Musik in Bayern im Kinderhort Sattlertor

Gemeinsames Singen und Musizieren sorgte bei den Kindern des Kinderhortes und der Schulbläserklasse des Musikvereins Buckenhofen für ausgelassene Stimmung. Im Zuge des „Aktionstages Musik in Bayern“ wurden die Hortkinder zum Singen und Musizieren in der Freizeit angeregt. Die Angebote umfassten in den letzten Wochen: gemeinsames Singen, Rhythmusinstrumente herstellen, Malen nach Musik, Bewegen zur Musik, Kennenlernen verschiedener Musikinstrumente und vielem mehr.



Zum Höhepunkt am Mittwoch, dem 4. Juni, bereicherte die Schulorchester-Bläserklasse unter der Leitung von Almut Huberth und Helga Stumpf aus Buckenhofen den Nachmittag. Ca. 70 Schulkinder waren mit dabei. Das Vorstellen der Holz- und Blechblasinstrumente und Schlagwerk erfolgte einzeln sowie als Orchester. Gemeinsam wurde anschließend gesungen und getanzt. Mit der „Sternpolka“ stellte Almut Huberth den Bezug zum Volkstanz und dem Aktionstagthema „Heimat in der Musik“ her. Auch der bekannte Kanon „Bruder Jakob“, der im Kinderhort mittlerweile ein Ohrwurm ist, wurde gesungen. Beim afrikanischen „Koko-leoko“ von Pierre van Hauwe kamen dann die selbstgebastelten Rhythmusinstrumente zum Einsatz. Mit Spaß und Freude waren alle Kinder mit dabei.

Die Ziele der Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik: Zusammenarbeit zwischen Institutionen fördern und die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren erlebbar werden lassen; wurden an diesem Nachmittag in den Mittelpunkt gestellt.

„Es ist wunderbar mit anzusehen, wie die Kinder das Singen und Musizieren beschwingt.“ sagt Ulrike Haas. „Es ist sicher, dass im Kinderhort Sattlertor weiterhin Musik in der Luft liegt.“

KERSBACHER KINDERTAGESSTÄTTE



EINLADUNG ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR
AM
SONNTAG, 29. JUNI 2014,
10:00-16:00 UHR

An diesem Tag können die Räumlichkeiten und das Außengelände der KITA besichtigt werden. Sie erhalten Einblick in die pädagogische Arbeit und die Aktionen des Fördervereins.

Für das leibliche Wohl ist mit Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.
Die Kinder finden bei uns Spaß durch verschiedene Beschäftigungen und eine Hüpfburg.

Das pädagogische Team, der Elternbeirat, der Förderverein, Eltern und Kinder freuen sich auf Ihr Kommen!



Aktionstag Musik in Bayern im Carl-Zeitler-Kindergarten

Motto: „Meine Heimat in der Musik“

„Wir sind dabei!“ Der KIGA Carl-Zeitler sang/tanzte am 4. Juni gemeinsam mit allen anwesenden Kindern im Alter von 2 1/2 bis 6 Jahren im Rahmen eines gemeinsamen Morgenkreises im Turnraum.

Der Beitrag war ein fränkisches Kerwalied und Volkstanz „Wu is denn des Görgla?“ Nachdem der Kindergarten im Forchheimer Norden angesiedelt ist und die Wege nach Burk, Buckenhofen und weitere anschließende Gemeinden nicht weit ist und auch immer wieder eine Kerwa dort beginnt, war das Lied für die Kinder genau das Richtige.

Anfänglich war dieses Lied für die Kinder wie eine Fremdsprache, da hier fränkische Worte verwendet werden die in dieser Art sonst nicht gehorcht/gesprochen werden. Doch es wurde zum Ohrwurm und die Kinder hatten sichtlich Spaß das Lied zu singen. Auch an einer kleinen Tanzchoreographie versuchten sich die unermüdlich wirkenden Kinder.

